kunst schule liechtenstein

30 JAHRE 1993-2023

Aktzeichnung Graphit auf Papier, Katharina Biser, Vorkurs 2017/18

DIE KUNSTSCHULE LIECHTENSTEIN

WURDE 1993

als schulische Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gegründet. Am 1. Januar 2002 erfolgte die Umwandlung in eine selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie verfolgt das Ziel, die kreativen Anlagen und Fähigkeiten der Menschen zu fördern und im Sinne der ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung zu entfalten. In den modern eingerichteten Ateliers bieten rund 30 engagierte Lehrende fachlich hochstehenden Unterricht mit grossem Praxisbezug. Das Angebot gliedert sich in einen vielfältigen Freizeitunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie einen einjährigen, vollzeitlichen Vorkurs. Daneben legt die Kunstschule Liechtenstein auch grossen Wert auf nachhaltige Kooperationen und die konstruktive Zusammenarbeit mit Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Unternehmen im In- und Ausland.

Nicht nur, weil sich die Kunstschule als ein Kompetenzzentrum für Kunst, Design und Innovation versteht, wird eine möglichst breitgefächerte Auseinandersetzung mit «Nachhaltigkeit» priorisiert. Die Notwendigkeit sich spartenübergreifend und mit allen Sinnen den aktuellen Fragen und komplexen Herausforderungen der heutigen schnelllebigen Zeit zu stellen, ist für ein enkeltaugliches Morgen unerlässlich. Zahlreiche Bemühungen, daran gekoppelte Verhaltensänderungen etc. scheinen sich jedoch als kleine Rädchen im Getriebe des grossen Ganzen zu verlieren. Visuelle Kommunikation, Gestaltung und Kunst verantworten innerhalb unserer Gesellschaft eine leider massiv unterschätzte Rolle. Umso wichtiger ist es, dass die Kunstschule dieses grosse Manko mit all ihren Möglichkeiten zu minimieren trachtet.

LEITBILD

Die Kunstschule ist ein Ort der Aus- und Weiterbildung für die Entwicklung der schöpferischen Wahrnehmung, Gestaltung und Ausdrucksfähigkeit aller Interessierten, ungeachtet von Alter und Können.

Die Kunstschule leistet einen Beitrag zur ästhetischen Erziehung und kulturellen Bildung der breiten Gesellschaft.

Die Kunstschule ist ein offenes und pulsierendes Haus für alle Kunstinteressierten in Liechtenstein und der Region.

Die Kunstschule verfolgt das Ziel, den gestalterischen Ausdrucksmitteln und dem künstlerischen Schaffen den gebührenden Stellenwert in der Gesellschaft einzuräumen.

Die Kunstschule versteht sich als Kompetenzzentrum für Gestaltung, Design und Innovation sowie die Vernetzung dieser Handlungsfelder.

Die Kunstschule soll als Drehscheibe des Kunstschaffens und der verschiedenen kulturellen Institutionen und Akteure in Liechtenstein und der Region wahrgenommen werden. Sie soll ein Ort der Begegnung für Künstler und Kunstinteressierte sein.

DIE SCHWERPUNKTE

GESTALTERISCHER VORKURS

Für alle, die ein Jahr intensiv in das Thema Kunst und Gestaltung eintauchen möchten, um sich eine berufliche Orientierung oder vertiefte Kenntnisse zu schaffen.

In diesem vielseitigen Schuljahr vermitteln rund 20 bestens ausgebildete Lehrkräfte in 26 unterschiedlichen Fachbereichen und -richtungen eine optimale Vorbereitung für eine weiterführende Ausbildung im kreativen Bereich.

Mit fünf Schultagen à acht Lektionen pro Woche ist das Unterrichtspensum entsprechend kompakt und intensiv gestaltet, die Ferien entsprechen dem Liechtensteiner Ferienkalender.

Im ersten Semester liegt der Fokus auf der Vermittlung von Grundlagenfächern in thematischem Bezug, im zweiten Semester wird das Gelernte vertieft und projektorientiert angewendet.

Ein «Schnupperpraktikum», welches die Schülerinnen und Schüler selber organisieren, soll zusätzlich die Möglichkeit bieten, in einem Betrieb oder einer Institution etwas Praxisluft zu schnuppern und mögliche berufliche Tätigkeiten kennenzulernen.

Ein besonderes und wertvolles Highlight stellt die Studienreise dar, welche seit 2015 über das ERASMUS+ Programm für Bildung, Jugend und Sport angeboten und finanziert werden kann. Sie führt in eine kulturell aktive Metropole Europas und ermöglicht den SchülerInnen - unabhängig von ihrer sozialen Herkunft - ihren geografischen und kulturellen Horizont zu erweitern.

Erasmus+

Die Projektarbeit wird durch wertvolle Kooperationspartnerschaften mit unterschiedlichsten Institutionen des Landes gefördert und ergänzt. Diese stellen mit entsprechenden Gestaltungsaufträgen sehr praxisnahe Anforderungen, welche die SchülerInnen mit Begeisterung und Ideenreichtum umsetzen.

Das Schuljahr wird mit einem eigenständigen Abschlussprojekt beendet. Die während des Schuljahres erarbeitete individuelle Portfolio-Mappe sowie ein Abschlusszeugnis begleiten den weiteren (kreativen) Lebensweg.

Tuschezeichnung auf Papier, Manuela Obrist, Vorkurs 2017/18

Collage, Besucherarbeit, Tag der offenen Tür 2016

FREIZEITUNTERRICHT

In diesem Segment wird aufbauender Unterricht in gestalterischen Fächern für alle Altersgruppen angeboten.

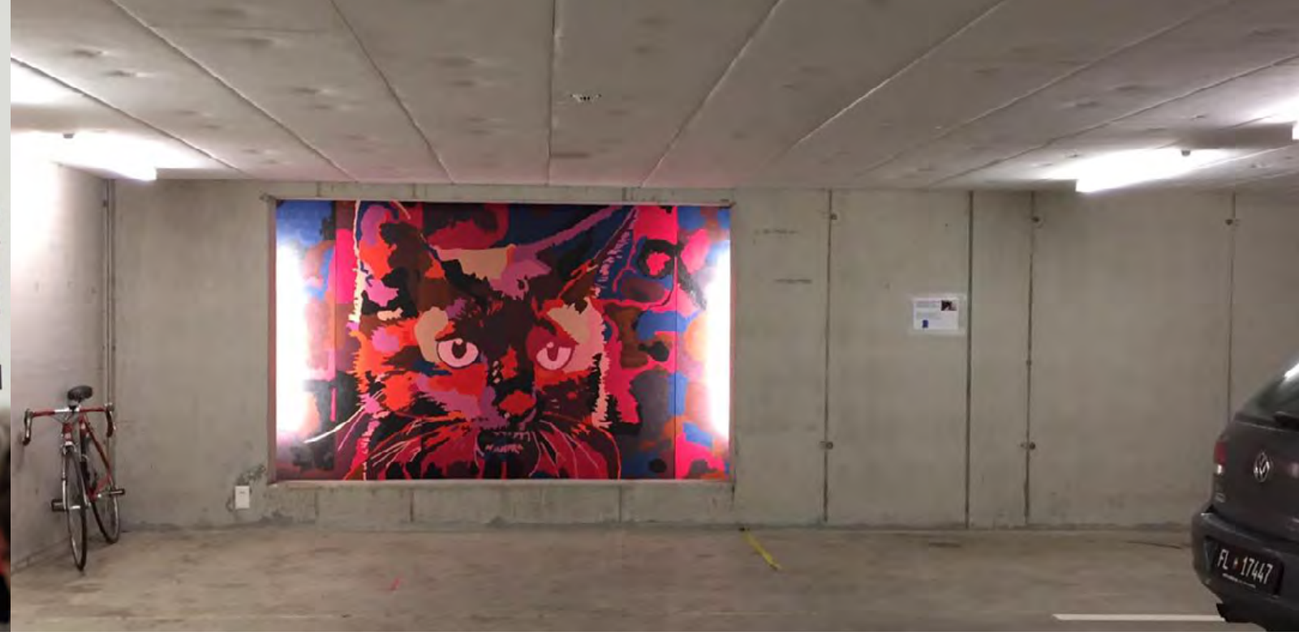
Dieser umspannt sowohl analoge Techniken wie Zeichnen, Malerei oder dreidimensionales Gestalten in Holz und Ton wie auch die Handhabe digitaler Medien im Bereich Fotografie sowie Grafik und Videobearbeitung.

Beginnend bei den Butzgerlis, die gemeinsam mit einem Elternteil erste Erfahrung in der bunten Welt des Gestaltens sammeln, bietet die weitere Angebotspalette unterschiedlichst konzipierte Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Tagesklasse für Erwachsene offeriert sich hier zudem als besonderes Gefäss, in dem die vielseitigen Aspekte der künstlerischen Auseinandersetzung in einem intensiven und prozesshaften Rahmen erlebt werden können.

Spezifische Spendenfonds ermöglichen uns, insbesondere Kindern, Jugendlichen und Senioren mit entsprechenden Preisreduktionen eine niedere Eintrittsschwelle in das Reich der Kunst und Gestaltung gewährleisten zu können und überdies auch attraktive Angebote für kleinere Gruppen zu bieten.

Foto: Tatjana Schnalzger



DREHSCHEIBE

Neben dem facettenreichen Unterrichtsangebot ist die Kunstschule Liechtenstein auch bestrebt, eine Plattform für unterschiedlichste kulturelle und gesellschaftspolitische Themen und Anliegen zu bieten.

Neben den von der Kunstschule organisierten Anlässen, wie etwa spezifische Vortragsreihen, entstehen auch immer wieder unterschiedlichste Kooperationen, die jene Synergien freisetzen, die das kulturelle Leben in der Region bereichern.

Die Drehscheibenprojekte, bei denen meist kein Ertrag erwirtschaftet wird, werden durch spezifische Spendenfonds gestützt.

Die Kunstschule Liechtenstein möchte als «offenes Haus und Schule für Alle» mit folgenden Angeboten den Kunst-Dialog fördern:

- Plattform, Labor oder Experimentierfeld für Kunstschaffende und Kulturinteressierte für einen aktiven (Gedanken-)Austausch um gemeinsam und konstruktiv die aktuellen Fragen und Probleme unserer Zeit anzupacken.
- Auf- und Ausbau eines Kompetenzzentrums für Innovation, Design und Kunst; eine am Puls der Zeit situierte Lernfabrik.
- Forcierte Vernetzung mit und Anbindungen an Bildungsinstitutionen, Verbände u. Vereine zur stärkeren Verankerung innerhalb des Kulturschaffens.
- Gesellschaftliche Verankerung in der Region.

KOOPERATIONEN MIT SCHULEN DER REGION

Mit spezifischem Gestaltungsunterricht für Schulklassen, Institutionen und Gruppen wird auch Wert auf eine gezielte Breitenförderung gelegt.

Zum einen steht der Fokus im Einbinden von jungen Menschen, Kindern und Jugendlichen, die aus verschiedensten sozialen und/oder persönlichen Gründen am Rand unserer Gesellschaft stehen und über die Schulen des Landes am besten erreicht werden können. Insbesondere das prozess- und gruppenorientierte bildnerische Gestalten versteht sich im kunsttherapeutischen Sinn als wertvolles Mittel, um beeinträchtigten bzw. benachteiligten Menschen zu helfen.

Über Kooperationen mit Schulen kann das gemeinsame Kunstschaffen ohne Barrieren in den Vordergrund gestellt werden.

In einer Zeit, in der im schulischen Bereich die Gestaltungsfächer zudem zugunsten eines Ausbaus von MINT-Unterrichtsfächern reduziert werden, scheint dies eine umso wertvollere Aufgabe, denn landesweit dehnen sich in unseren Schulen die Unterrichtseinheiten in den gestalterischen Fächern nur selten über zwei Lektionen wöchentlich aus. Die meisten Kinder und Jugendlichen erfahren daher nur in den wenigsten Fällen das, was man ein Entdecken der eigenen kreativen Fähigkeiten nennen kann und lernen nur marginal die heutzutage immer bedeutenderen visuellen Kompetenzen kennen und anwenden.

2015 initiiert und getragen durch die grosszügigen Zuwendungen der Maria Marina Foundation, der MBF Foundation sowie der Guttuso Stiftung, wird dieses Angebot seit 2023 durch einen staatlichen Zuschuss gestützt.

KURZ UMRISSEN

KUNSTSCHULE LIECHTENSTEIN

Adresse

Churerstrasse 60
9485 Nendeln

+423 375 05 05
www.kunstschule.li
office@kunstschule.li

Gründungsjahr 1993, seit 2002 selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts gemäss Gesetz vom 13. Dezember 2001 über die Stiftung «Kunstschule Liechtenstein» (LKSG)

Stiftungszweck (Art. 2 - 442.1 LKSG)

- die Entwicklung und Förderung der schöpferischen Wahrnehmungs-, Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit;
- die ästhetische Erziehung und kulturelle Bildung;
- der Betrieb und die Führung der Kunstschule als Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche insbesondere auch auf den Eintritt in Kunstakademien und -hochschulen vorbereitet;
- die Bereicherung und Intensivierung des kulturellen Lebens der Region;
- die Gewinnung und Betreuung von Mäzenen und Sponsoren sowie die Steigerung der Attraktivität der Kunstschule;
- die Förderung des Kunst- und Kulturverständnisses.

Teilnehmer am Europäischen Programm für Bildung, Jugend und Sport

Erasmus+

Mitglied der

KONFERENZ BILDSCHULEN SCHWEIZ

Ein besonderer Dank für zweckgewidmete Zuwendungen ergeht an:

Robert Allgäuer, Autor & Verleger, Vaduz

Guttuso Stiftung

Gerda Techow Gemeinnützige Stiftung

MBF foundation

Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger

Sophie und Karl Binding Stiftung

Fondazione Araldi Guinetti

Organisation

Ministerium	Inneres, Bildung, Umwelt
Regierungsrätin	Dominique Hasler
Stiftungsrat	Ralf Jehle Maria Fasel Sebastian Frommelt Alexandra Oberhuber-Wilhelm Philipp Zünd
Mit beratender Stimme	Robert Stecher, Vertreter des Schulamtes
Direktion	Martin Walch
Mitarbeiter	rund 30 Beschäftigte mit einem Äquivalent von rund 7 Vollzeit-Stellen.
Revisionsstelle	Finanzkontrolle des Fürstentums Liechtenstein

Corporate Governance

Eignerstrategie	Fassung vom 25. Oktober 2016
Statuten	Fassung vom 6. März 2017
Organisations-reglement	Fassung vom 6. März 2017

Finanzierung

Staatliche Beteiligung	100%
Staatliche Förderung	max. 75% des Schulaufwandes
Schulgeldeinnahmen	min. 25% des Schulaufwandes
Spenden	zur Finanzierung besonderer Projekte und Anliegen
Bankverbindung Spendenfonds	Liechtensteinische Landesbank «Projekte» IBAN: LI25 0880 0457 0455 4200 3

Ölmalerei auf Leinwand, Katharina Biser, Vorkurs 2017/18

Kunstschule Liechtenstein
Churerstrasse 60
9485 Nendeln
Fürstentum Liechtenstein
T +423 375 05 05
www.kunstschule.li
Kontakt: office@kunstschule.li

Foto- und Bildverweise:
Umschlag: Kunstschule Liechtenstein - Paul Trummer
Inhalt: Martin Walser, Eddy Risch, Paul Trummer, Tatjana Schnalzger